
Subject: Extreem harte VG

Posted by [simona patrick](#) on Sun, 21 Nov 2010 10:25:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi leute, wir haben enorme probleme mit unseren chinchillas.
kurz zur konstellation:

wir haben einen standard bock aus der zoohandlung gekauft, der jetzt circa 1 jahr und 4 monate alt ist. circa einen monat später haben wir uns einen weiterem bock von einer züchterin geholt, der etwa 2 monate jünger ist. die lebten dann ungefähr ein dreiviertel jahr zu zweit und alles lief super, sie waren ein herz und eine seele. dann haben wir uns (im nachhinein kann man sagen, es war dumm) hinreißen lassen einen weiteren schönen bock zu kaufen, von der selben züchterin von der wir den zweiten bock haben. wir haben zu hause direkt alle 3 in einen hamsterkäfig gesperrt und in dem waren sie dann 2 tage drin. sie haben sich gut verstanden, geschmust und alles wirkte gut. jetzt wissen wir, dass es ein dummer fehler war, sie am dritten tag schon in den großen käfig zu setzen. an diesem tag abends war noch alles gut, aber morgens ca. um 6 uhr ging es dann rund mit beißerei etc. dann haben wir sie auseinander gesetzt und seitdem funktioniert zwischen denen einfach garnichts mehr.

Dann haben wir alles mögliche versucht, waren bei ner züchterin der nähe, die uns eine vergesellschaftung angefangen hat, bei der alle drei in einem sehr sehr sehr engen käfig waren, indem sie sich so gut wie nicht bewegen konnten. dort haben se auch wieder geschmust, aber wohl nur aus angst. Jedenfalls ging es sofort wieder rund, sobald wir sie in einen etwas größeren käfig getan haben.

Naja, wir haben viele verschiedene versuche unternommen.

Lange Rede kurzer Sinn, nun ist es so, dass der älteste, der standard bock alleine sitzt, weil er sich mit keinem der anderen mehr versteht. die zwei neueren leben jetzt zusammen und es geht auch gut soweit...

die alte freundschaft zwischen den ersten beiden scheint unwiederbringlich zerstört und der neue giftet den ältesten auch nur an, sobald er ihn sieht.

wir lassen öfters mal alle aneinander schnuppern, um den grad der aggression zu testen. es ist so, als würden sie sich durch die käfiggitter zerfleischen wollen.

dazu müssen wir sagen, dass es schon tötungsversuche gab, in form von nackenbissen und tiefen fleischwunden.

aber wir wollen nicht aufgeben, der alte ist total traurig, manchmal schon depressiv und uns gegenüber schon teilweise aggressiv, wir denken einfach durch die einsamkeit. früher war er

sehr schmusebedürftig. allerdings ist er auch sehr dominant, hat den zweiten chin damals total unterdrückt und will natürlich in der dreier-wg auch nicht nachgeben, denke das wird das problem sein...

auf jeden fall sind wir am ende mit unseren ideen, aber einfach aufgeben wollen wir nicht.

Was gibt es für Möglichkeiten noch? Würde es etwas bringen jemanden zu kastrieren? Wenn ja, welchen oder welche? Sollen wir warten, bis der neueste die Dominante Rolle übernimmt und dann den ältesten vllt unterordnem kann? (er hat nämlich deutlich das potenzial zum Alphetier zu werden)

Würde es was bringen nen vierten, vllt 4-5 jahre alten chin zu holen, der da ruhe rein bringt??

schlagt uns bitte mal vor, was ihr tun würdet.

vielen dank, mfg Simona und Patrick

Subject: Re: Extreem harte VG
Posted by [Gast](#) on Sun, 21 Nov 2010 11:13:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

habe ich das richtig verstanden und euer ältestes Böckchen sitzt alleine und die anderen Beiden zusammen?

Wenn sich die Tiere so sehr gestritten haben, dass Blut geflossen ist und sie sogar versucht haben sich in den Nacken zu beißen, würde ich sie auf gar keinen Fall wieder zusammensetzen!

Da bringt auch eine Kastration nichts, glaube ich.

Ich an eurer Stelle würde die Beiden, die sich gut verstehen, zusammen sitzen lassen. Da würde ich wirklich keine großen Experimente machen, sonst vertragen die Beiden sich nachher auch nicht mehr.

Für den einzelnen Bock müsstet ihr euch eine Lösung überlegen. Entweder müsst ihr ihm einen neuen Partner (ich würde eine Tier etwa im gleichen Alter vorschlagen) besorgen oder einen Platz für ihn finden, wo er Gesellschaft hat.

Liebe Grüße!

Subject: Re: Extreem harte VG
Posted by [Carii91](#) on Sun, 21 Nov 2010 11:51:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

dem kann ich mich nur anschließen. Die 3 Chins nochmal zu vergesellschaften, ist viel zu gefährlich! Es gab ja in der Tat schon tote Tiere nach fehlgeschlagenen Vergesellschaftungen.

Sucht euch einen neuen Bock für das Einzeltier oder sucht ihm ein neues Zuhause, was allerdings schwer werden wird.

Subject: Re: Extreem harte VG
Posted by [Gast](#) on Sun, 21 Nov 2010 15:46:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu

ich komm aus mannheim und könnte bei euch die Woche vorbei kommen um weitere mögliche Vorgehensweisen zu besprechen und die drei kennenzulernen. ich sehe da schon noch eine kleine Chance, allerdings kann sich alles über Monate hinziehen und erfordert viel Geduld von euch und auch Platz.

ich merke da ist Einiges schief gelaufen bei euch (längeres Hin und her mit den Tieren, was die Chin aggressiv machen und auch traumatisieren kann, das erfordert eine gewisse verarbeitungszeit)

Meine Mail: chinchilla-scientia@web.de

Subject: Re: Extreem harte VG
Posted by [päppelchins](#) on Sun, 21 Nov 2010 18:30:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also auch ich kann Euch - auch in diesem Forum - nur von einer erneuten VG der Drei abraten, es sei denn Ihr wollt ein oder mehrere skalpierte oder gar tote Chins haben!

Ich habe das schon erlebt und es ist weder für Chin noch Mensch schön, falls das Tier/die Tiere überhaupt überleben. Gerade solche Tiere, die eine Skalpierung überleben sind dann in der Regel auch so schwer traumatisiert, dass sie NIE MEHR einen Partner akzeptieren!

Liebe Grüße
Andi

Subject: Re: Extreem harte VG
Posted by [Gast](#) on Tue, 23 Nov 2010 12:10:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Die Chins wurden extremen Stress und unangebrachten VG-Methoden ausgesetzt ohne auf ihre Bedürfnisse und Charakter Rücksicht zu nehmen und sind dadurch traumatisiert, daher wundert mich ihre Aggressivität nicht. Es würde mich auch wenig wundern, wenn sich die zwei, die sich momentan noch vertragen, plötzlich zerstreiten würden. Das Einzige, was die drei Chinchis im Moment brauchen ist Ruhe - Ruhe die sie lange Zeit nicht mehr hatten. Wünsche viel Erfolg für die Kleinen.

P.S. hab grad deine mail gefunden, ich schreib dort zurück.
